

Lote: 452

International Auction #121

SOBRE (1949ca). Conjunto de nueve tarjetas de Prisioneros de Guerra en Rusia, enviadas por italianos (una fechada en 1943 informando a la familia de su captura), alemanes y austriacos internados en campos de concentración o prisioneros rusos después de la II Guerra Mundial. MAGNIFICO Y RARO CONJUNTO.



Текст письма военнопленного
Lettre du prisonnier de guerre

È oggi per me una grande gioia poter
ritrovare il grande abruzzo.
Mi trovo favolosamente, non sento male
sempre sano, ho una salute e un
corpo che fanno maraviglie, parecchi letti
Massonelli di ottima qualità con le matelle
e tutto, e tante, Tappeti grandi
tanto belli, bellissimi, e i guadagni di 10.000 lire
sono con me ogni giorno.

Liebe Mama Joh und Marianne! 26.12.1945
Bin in ein Kriegsgefangenenlager.
Lieb und
Guten Rutsch mit auch von mir Hoffe ist
Muttertag in West. Wünsche euch beide Gesundheit
und ein glückliches neues Jahr Hoffe auf ein
schödiges Wiedersehen, und endet mit den
herzlichsten Grüßen und Küsse
Hoffe an alle!
Von Gottlieb, J.
25.1.51.D.

Таким образом, физиологическое
значение для нас имеет

Lunedì pomeriggio di gennaio 1913
Carissima moglie - Per il vostro ritorno
ho fatto al vostro nome la valigia
nella vostra stanza e ogni giorno
la punghio come per la mia famiglia
e quando faremo che siate qui me ne
farò un'altra al vostro nome.

W. G.T.R., den 10.5. 1949

2. Februar 48.

Fröhlich! Im Gefange gründe ich Gott und im
Leben seines Sohnes sei mir Friede. Gute
Wünsche auf Wohnung und Freude. Alle von Herzen,
die Gott ist mir. Hoff, mein Vater gewohnt bleibt.
Die Kriegszeit mit den nach Polen geflohenen
Leuten war schwer. Aber auch hier sind die
Leute bestimmt, denn nach kurzer Zeit kommen wieder
die Frieden. So freue ich mich sehr, wir das Interesse in
ihm zu haben und weiter zu tun. Es besteht eine sehr
sehr enge Verbindung zwischen uns beiden. Wenn man nun wieder
in der Heimat zu sein. Den Frieden und Friede
meine

Liebe Eltern! U.S.Z. S. 6 der 22.4.22
Vorher dicker Brief vom 25.1 habe ich mir 44.2. mit
einem kleinen Brief weiter geschrieben und habe darin den Zeit-
raum von 1.1 bis 1.2. beschrieben. Ich schreibe Ihnen nun wieder auf Nachfrage nach dem
Zeitraum 1.2 bis 1.3. Ich habe mich nicht ausgedehnt, da ich sehr
wenig geschrieben habe. Ich schreibe Ihnen nur die wichtigsten
Dinge, die sich in diesen Monaten abgespielt haben.
Von der Zeit 1.1 bis 1.2. habe ich mich in den Ferien
auf Oste Wohl weiter beschäftigt und grüße auch die Eltern
in Rosendorf und Dornfeld weiter. Die Eltern waren sehr
an den Beruf meines Sohnes gelehrt und ich kann nicht
mit einem Kleinen Briefe hier darüber sprechen, weil ich
noch beschäftigt bin. Von 1.1.11 bis 1.2.11 habe ich mich auf
meine Freizeit gestellt. Es ist sehr leicht und nicht das
Geschäftshaus zu verlassen, oder woher eben gewesen, wenn
ich nicht bei mir zu Hause bliebe. Ich habe das so nicht mehr
mehr das gleich. Hoffen wir, das bald das so nicht mehr
so lange dauert. Ich schreibe Ihnen weiter auf Nachfrage nach
dem Beruf meines Sohnes. Ich schreibe Ihnen weiter auf Nachfrage nach dem Beruf meines Sohnes. Ich schreibe Ihnen weiter auf Nachfrage nach dem Beruf meines Sohnes. Ich schreibe Ihnen weiter auf Nachfrage nach dem Beruf meines Sohnes.

LIEBSTE MAMI,
NACH LANGER ZEIT ENDLICH NACHRICHT
WIE GEHTES EUCH? HOFFENTLICH GUT WAS
ICH AUCH VON MIR SAGEN KANN. BITTE
SCHICKE MIR FOTOS. WAS GIBS NEUES?
GRÜSSE AN ALLE. TAUSEND KÜSSE VON

EUREN. Ch.